

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In rund 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Fahrzeugtechnik, Campus Wolfsburg, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur Fahrzeuginformationstechnik

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sind Lehrveranstaltungen (u. a. Systems Engineering, Embedded Systems) in allen Bachelorstudiengängen der Fakultät zu übernehmen. Zusätzlich werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie ein Engagement in der anwendungsorientierten Forschung vorausgesetzt.

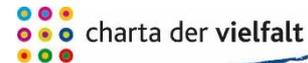
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Mathematik oder der Physik), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen in der Entwicklung informationstechnischer Systeme für Kraftfahrzeuge. Hierunter werden sowohl die Entwicklung einzelner oder verteilter Systeme oder Komponenten als auch deren Vernetzung und Interaktion verstanden. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren aus der verantwortlichen Übernahme von relevanten Aufgaben beim Entwerfen, bei der Inbetriebnahme und dem Testen von Systemen aus einzelnen Fahrzeugkomponenten und/oder bei der Entwicklung eines Fahrzeuggesamtsystems einschließlich der zugehörigen Entwicklungs- und Testumgebungen. Die Berufserfahrungen sollen idealerweise in den Bereichen Forschung, Entwicklung,

Produktion und Service in der Fahrzeug- bzw. Zulieferindustrie erworben worden sein. Da die Softwareentwicklung fundamentale Grundlage des mit der Professur verbundenen Lehrgebiets ist, werden vertiefte Kenntnisse in der Programmierung mit den Programmiersprachen C/C++ vorausgesetzt. Kenntnisse in der Softwareentwurfstechnik sowie in der modellbasierten Softwareentwicklung mit der UML/SysML und/oder der MATLAB/Simulink-Toolkette sind ebenso wünschenswert wie Kenntnisse in einem der nachfolgenden Fachgebiete: Vernetztes Fahren, Automatisiertes Fahren, Fahrerassistenz und Aktive Fahrzeugsicherheit. Wünschenswert sind ferner erste Lehrerfahrungen mit Studierenden und Anwendungserfahrungen mit dem Blended-Learning-Ansatz.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Volker von Holt (v.von-holt@ostfalia.de).

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibungen.html eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



UNTERZEICHNET

Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungs Voraussetzungen) bitten wir bis zum 14.03.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.